

Erscheint täglich
Abends
mit Ausnahme der
Sonn- und Feiertage.
Preis für ein
Quartal in Halle
15 Sgr.,
auswärts durch die
Post mit dem betr.
Vorkaufslage.

Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/4 Sgr.
für die dreispaltige
Zeile, bei größeren
Inserationen mit
entfert. Rabatt.
Der ganze Erlös des
Blattes, einschließlich
des Inseratentheiles,
fällt der städtischen
Armenverwaltung zu.

Einundsiebzigster Jahrgang.

Ämtliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle und den Saalkreis.

Nr. 162.

Freitag, 15. Juli

1870.

Bericht über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sitzung am 11. Juli c.

Vorsitzender: Justizrath Glöckner.

1) Der Vorsitzende macht Mittheilung von dem gestern erfolgten Ableben des Stadtverordneten Küstner und widmet dessen Andenken ehrende Worte. Zum Anerkennung der Verdienste des abgeschiedenen Kollegen erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen.

2) Den Abschluß der Rammerei pro I. Semester c. theilt der Magistrat zur Kenntnißnahme mit.

Die Versammlung nimmt von den in gedruckten Exemplaren an die einzelnen Mitglieder vertheilten Abschlüsse, dessen Resultate zufriedenstellend erscheinen, Kenntniß.

3) Zur Verhütung des Uebelstandes, daß von den 4 Mitgliedern des Directorii der Sparkasse zeitweise nicht gleichzeitig zwei derselben in Halle anwesend sein können, um die nöthigen Sparkassen-Scheine zu unterzeichnen, beantragt der Magistrat, ein für alle Mal den Vorsitzenden der Stadtverordneten und dessen Stellvertreter, sowie den Schriftführer und dessen Stellvertreter dahin zu ermächtigen, daß dieselben auf Nachsuchen des Directorii der Sparkasse die auszugebenden Sparkassen-Scheine an Stelle der abwesenden Directorial-Mitglieder rechtsgültig zu unterzeichnen berechtigt sind.

Die Versammlung erklärt ihr Einverständnis mit den Anträgen des Magistrats.

4) Der Magistrat beantragt die Wahl eines Mitglieds in das Curatorium des Wasserwerks an Stelle des Stadtrath Richters.

Die Versammlung wählt den St.-V. Rühl zum Mitgliede des Curatorii des Wasserwerks.

5) In Uebereinstimmung mit der Commission für Berathung der Organisation des Eichungsamts erachtet es der Magistrat für wünschenswerth, daß baldmöglichst ein Curatorium für das Eichungsamt gebildet werde, und schlägt vor, das künftige Curatorium aus dem Vorsteher des Eichungsamts als Vorsitzenden und einem nicht stimmberechtigten Mitgliede des Magistrats als Stellvertreter des Vorsitzenden, sowie aus zwei Stadtverordneten zu bilden, die Mitglieder aus der Versammlung schon jetzt zu designiren und diese zu beauftragen, unter Leitung des vom Herrn Magistrats-Dirigenten zu ernennenden Vorsitzenden sich des Entwurfs zu einer Instruction für das Curatorium zu unterziehen.

Die Versammlung erklärt sich mit den Anträgen des Magistrats einverstanden und bezeichnet als Mitglieder des zu bildenden Curatorii ihrerseits die Stadtverordneten Dr. Schrader und Werther.

6) Der Magistrat beantragt, sich mit der Wahl der von der betreffenden Commission vorgeschlagenen Personen als Mitglieder der Einkommensteuer-Einschätzungs-Commission pro 1871 einverstanden zu erklären, zwei Mitglieder für die gedachte Commission zu erwählen und 50 % zur Vorbereitung der Unterlagen für die Mitglieder der Commission zu bewilligen.

Die Mitglieder der Einkommensteuer-Einschätzungs-Commission werden unter Berücksichtigung der Vorschläge der betr. Commission gewählt und die beantragten 50 % bewilligt.

7) Beschlußnahme über Beschaffung der Mittel zur Ausführung der Bauten in Beesen.

Dem Antrage des Magistrats entsprechend, nach dessen Mittheilung 2000 % in den Rammerei-Etat pro 1869, 3000 % in den Etat pro 1870 bereits aufgenommen sind, wird genehmigt, daß zur Bestreitung der übrigen Kosten ein Lombarddarlehn auf Höhe des erforderlichen Betrags bei der städtischen Sparkasse aufgenommen wird, welches durch jährlich auf den Rammereietat zu bringende Beträge getilgt wird.

8) Die wegen der Feier des hundertjährigen Geburtstags König Friedrich Wilhelm III. niedergesezte gemischte Commission schlägt vor, eine eigentliche Feier des 3. August nicht zu begehen, dagegen denselben äußerlich als einen wichtigen Tag durch Ausschmückung des Rathhauses mit Guirlanden und Fahnen und Blasen eines Chorals resp. des Volkslieds in den Morgenstunden zu bezeichnen.

Der Magistrat tritt diesem Beschlusse bei und ersucht um desfallige Autorisation.

Die Versammlung genehmigt die Anträge.

9) Die Jahresrechnung der Rammerei II pro 1869 liegt vor, ist revidirt worden und genehmigt die Versammlung, von weiterer Verfolgung eines von der Calculatur gezogenen Moniti ihrerseits abstrahirend, die Ertheilung der Decharge.

— Das „Börseblatt für den deutschen Buchhandel“ bringt eine Statistik des deutschen Buchhandels im Jahre 1869, der wir Folgendes entnehmen: Im Jahre 1869 wurden 11,305 Werke veröffentlicht, im Jahre 1868 nur 10,563. Davon kommen auf Jurisprudenz, Politik und Statistik 1141 Werke (gegen 970 im Vorjahre), Theologie 1607 (gegen 1440), Pädagogik, deutsche Schulbücher, Gymnastik 1131 (gegen 966), Volkschriften 335 (gegen 237), Jugendschriften 322 (gegen 246), Sammelwerke und Literaturwissenschaft 252 (gegen 196). Ferner erschienen mehr in den Fächern: Naturwissenschaften, Chemie und Pharmacie (39), Philosophie (1), altklassische und orientalische Sprachen und Mythologie (31), neuere Sprachen (9), Kriegswissenschaft und Pferdekunde (27), Bauwissenschaft, Maschinen- und Eisenbahnkunde, Schifffahrt (23), Forst- und Jagdwissenschaft, Bergbau und Hüttenkunde (10), Landwirtschaft und Gartenbau (25), schöne Literatur (41), slavische und ungarische Literatur (14). Weniger ward producirt in: Kartographie (144 gegen 225), Geschichte, Biographie, Memoiren, Briefwechsel (634 gegen 710), Medicin und Thierheilkunde (517 gegen 528), Geographie (259 gegen 290), Mathematik und Astronomie (124 gegen 134), Handelswissenschaft und Gewerbekunde (424 gegen 425), schöne Künste und Sitten-graphie (435 gegen 437), Freimaurerei (8 gegen 14), vermischte Schriften 364 gegen 381).

— Die Zeitschrift des landwirthschaftlichen Central-Vereins der Provinz Sachsen zc. Verantwortlicher Redacteur: Def.-Rath Dr. Stabelmann zu Halle; General-Secretair des Vereins. In Commission der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle, enthält in ihrer Nr. 7 (Juli) 1870 folgendes:

1) Abhandlungen: Mittheilungen des landwirthschaftlichen Instituts der Universität Halle: Schmoller: 11) Ueber Fleischconsumtion. — v. Laer in Münster: Das Trocknen von Maisfuttermittel. — Schulze in Calbe: Ueber Entnahme und Ersatz von Phosphorsäure und Kali. — Behrens in Sandersleben: Ueber Dreschmaschinen. — Schmidt: Weiteres über die Anstalt für künstliche Forellenzucht in St. Kilian bei Schleusingen.



2) Kleinere Mittheilungen: Allg. landw. Verhältnisse: Mehrproduction an Zuckerrüben im Zollverein. — Feldbau: Fortschritte der Dampf-Bodenkultur in der Provinz Sachsen. — Auswintern des Weizens. — Weiteres über das Pflanzwerden der Kartoffeln nach Kalkdüngung. — Geringe Erträge an Haideforn. — Viehzucht: Zur Frage des Bezugs von Allgauer Vieh. — Fruchtbarkeit einer Kuh. — Ueber Schafzucht und Schafhaltung. — Ueber Zucht und Mästung englischer Bastard-Lämmer. — Weisfütter von Delsuchen und Kleie. — Düngerwesen: Das längere Liegenlassen des Düngers unter dem Vieh. — Capitalwerth des Wirthschaftsdüngers. — Landw. Maschinen- und Geräthekunde: Windmühlen für landwirthschaftliche Zwecke. — Landw. Nebengewerbe: Spiritus aus Holzfasern und Flechten. — Verschiedenes: Beschaffung von Gemeinde-Viehwaagen auf Actien. — Pilzbildungen als Ursache von Pflanzen- und Thierkrankheiten. — Zur Vogelschutzsache.

3) Amtliche Bekanntmachungen: Anschluß eines Vereins an den Central-Verein. — Die Bestimmungen über Errichtung von Pferde-zucht-Vereinen.

4) Nachrichtliche Mittheilungen an die Vereine: Die Reorganisation des Landes-Deconomie-Collegiums. — Die diesjährige General-Versammlung des Central-Vereins.

5) Anzeigen: Die XXVIII. Versammlung deutscher Land- und Forstwirthe. — Die Viebig-Stiftung.

— Die von Herrn Dr. Karl Pilz in Leipzig unter dem Namen: "Cornelia" herausgegebene Zeitschrift für häusliche Erziehung enthält in Band XIII. 4. Heft folgendes: Abschiedsworte eines Vaters an seinen Sohn. Gedicht von Jul. Sturm. Eine unglückliche Mutter. Novelle von C. P. I. Ein vereitelter Spaziergang. II. Abschied und Ankunft. Bogumil Goltz. Von D. Sattler. Ueber Temperaments-Verschiedenheiten. Pädagogische Skizzen. Von Lehrer Palač. 7. Wer ist mehr? 8. Ein betrübter Enkel. Aus Amerika. Von Ida Wackwitz. Die erzählende Mutter. Geschichten für Kinder, welche noch nicht lesen können. 1. Die Schwalben. Von Curtman. 2. Der kleine Bernegros. Von Schob. 3. Der Kupferbreier. Von Pz. Pädagogische Umschau. Lese-früchte. Altes und Neues aus dem Erziehungs- und Unterrichtsleben. Erziehungsmittel. I. Zu Spiel und Beschäftigung. Literatur für Schule und Haus. Briefwechsel und Auskunft.

Halle, 13. Juli.

— Gestern Mittag fand in der Aula der Universität die herkömmliche Feierlichkeit bei der Uebernahme des neuen Rectorats statt. Das letztere wechselte wiederum seinen bisherigen Inhaber nicht, indem es durch das Vertrauen und die Anerkennung von Seiten der akademischen Wähler dem Professor Dr. Knoblauch verblieb. Gestern Abend während sich der Mond verfinsterte erglänzten die Straßen der Stadt im hellen Fackelschein; die gesammte Studentenschaft hatte sich zu einem Fackelzuge zu Ehren des Rectors und des Prorectors, Professor Dr. Ulrich vereinigt; der Herr Rector redete über das Fortschreiten der Wissenschaften und die Fortschritte in der Wissenschaft, der Herr Prorector über akademische Freiheit. Das übliche „Gaudeamus“ auf dem Markte beschloß die Feierlichkeit.

Halle, 14. Juli.

— Vergangene Nacht wurde in der Nähe des neuen Friedhofes eine unbekannte Mannsperson in bewußtlosem Zustande und mit einer

erheblichen Wunde am Kopfe versehen, vorgefunden und demnächst nach dem städtischen Krankenhause geschafft.

Tageschan.

Freitag, den 15. Juli.

Geschäftsstunden der königl. Behörden in Halle.

Telegraphen-Station: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. — Postamt: 7 U. Vorm. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. Vorm. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8—11 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Ober-Bergamt: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. Vorm.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. Nachm. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm.; (nur die Cassen sind für das Publicum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet, insbesondere die Justiz-Casse: 8—11 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. u. die Bureau der Polizei-Commissarien 9—11 U. Vorm. u. 3—5 U. Nachm.) — Haupt-Steueramt: 7—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm. — Kreis-Casse: 8—12 U. Vorm. u. 2—5 Nachm. — Landrathsbamt: 8—11 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Bau-Commandite: 8½—1 U. Vorm. u. 3½—5 U. Nachm. — Universität: Cassenstunden 9—12 Uhr. Vorm. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat 9—12 U. Vorm.

Städtisches Rathhaus. Expeditionsstunden von 7 U. Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Sparcassen. Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8—12 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm. Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlam 10a.), Cassenstunden 9—11 U. Vorm. Spar- und Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Cassenstunden 9—11 U. Vorm. u. 3—4 U. Nachm.

Korrb. Paket-Beförderungsgesellschaft. Expeditionsstunden von 7 U. Vorm. bis 8 U. Abends.

Essentielle Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 11—1 U. Vorm.

Anstellungen. G. Uhlig's Musikwerk-Ausstellung (gr. Klausstraße 18) ist täglich von 8 U. Morgens bis 7 U. Abends geöffnet.

Vereine. Handwerker-Bildungs-Verein (gr. Ulrichsstraße Nr. 58) 7½—10 U. Abends (Singen.)

Jünglings-Verein (Manergasse 6) 8 U. Abends.

Raufmännischer Verein 8—10 U. Abends in „Rocco's Etablissement 1 Tr. hoch.“ (Unterricht in der doppelten Buchführung.)

Niedertafeln. Sängerbund an der Saale, Abends 8 Uhr gemeinschaftliche Probe in „Freibergs Local.“

Bäder. Babel's Bade-Anstalt im Fürkenthal. Irish-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 8, Nachm. 5 U.; für Damen täglich Nachm. 2 U. Alle Arten Warmenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- u. Feiertags Nachm. ist die Anstalt geschlossen.

Meier's Bade-Anstalt in Glanča. Sool- und Mineral-, sowie alle gemischten Bäder zu jeder Tageszeit.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 13. Juli 1870.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	331,68	6,14	88	14,8	NW	bedeckt 10.
Mitt. 2	332,43	5,76	97	12,7	NW	bedeckt 10.
Ab. 10	333,41	5,28	95	12,0	NW	bedeckt 10.
Mittel	332,51	5,73	93	13,2		bedeckt 10.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Redacteur: Buchhändler Bartel (Große Steinstraße Nr. 10).

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das Departements-Ersatz-Geschäft im Stadtkreise Halle a/S. wird am

1. und 2. August e.

in den Localen des Bürgergartens vor dem Leipziger Thore in der Weise stattfinden, daß

zum 1. August

- 1) die für dauernd unbrauchbar erachteten,
- 2) die zur Ersatz-Reserve II. Klasse designirten Militairpflichtigen,
- 3) die vor beendeter Dienstzeit zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Soldaten,
- 4) die zum einjährig freiwilligen

Militairdienst berechtigten Militairpflichtigen, deren Ausstand abgelaufen ist und die von einem Truppentheile als zur Einstellung nicht geeignet befunden, sowie diejenigen derselben Kategorie, deren Ausstand noch nicht abgelaufen, die aber von einem Trup-



pentheile für dauernd unbrauchbar oder nicht vollkommener Dienstfähigkeit abgewiesen worden sind und sich hierüber bereits ausgewiesen haben, sowie

5) die Nachgestellter und schließlich zum 2. August e.

1) die als brauchbar zur Einstellungs befundenen, und

2) die zur Ersatz-Reserve I. Klasse designirten Mannschaften

zur Superrevision vorgeladen werden.

Zugleich werden die seit Abhaltung des Kreis-Ersatz-Geschäfts hier zugewanderten, zu vorstehenden Kategorien gehörigen oder in diesem Jahre noch nicht gemusterten Militairpflichtigen hierdurch aufgefordert, sich behufs nachträglicher listlicher Aufnahme unter Vorbringung der Militairpapiere resp. Geburtszeugnisse in den Tagen am

25. und 26. Juli e.

in den Vormittags-Büreaustunden in unserm Militair-Büreau zu melden.

Halle a/S., am 10. Juli 1870.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die nach Vorschrift des §. 20 der Städte-Ordnung berichtigte Liste der hiesigen stimmfähigen Bürger liegt vom 15. d. M. ab bis Ausgang dieses Monats innerhalb der Büreaustunden im Stadt-Secretariate auf dem Rathhause zur Einsicht offen.

Während dieser Zeit kann jedes Mitglied der Stadtgemeinde gegen die Richtigkeit der Liste bei uns Einwendungen erheben, welche schriftlich anzubringen oder im Stadt-Secretariate zu Protokoll zu geben sind.

Halle, den 13. Juli 1870.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Zur Vorstellung vor die Königliche Departements-Ersatz-Commission kommen

a) am 3. August:

Diejenigen Militairpflichtigen, welche vor der Kreis-Ersatz-Commission in diesem Jahre entweder als dauernd unbrauchbar anerkannt, oder zur Ersatz-Reserve II. Classe designirt, diejenigen Soldaten, die vor beendeter Dienstzeit vom Truppentheile entlassen worden sind, ferner alle Reklamanten und die zum einjährigen freiwilligen Dienst berechtigten Militairpflichtigen, welche das 23. Lebensjahr zurückgelegt, sich aber über die Erfüllung ihrer Dienstpflicht noch nicht ausgewiesen haben.

b) am 4. August:

Die von der Kreis-Ersatz-Commission zum Dienst im stehenden Heere brauchbar befundenen Militairpflichtigen, sowie diejenigen, welche zur Ersatz-Reserve I. Classe designirt worden sind.

Indem ich die Ortsbehörden und Militairpflichtigen des Saalkreises hiervon in Kenntniß setze, bemerke ich noch, daß für die vorzustellenden Mannschaften den Ortsbehörden in den nächsten Tagen noch besondere Ordres zugehen werden.

Etwaige Reclamationen sind ungesäumt und spätestens bis zum 25. dieses Monats bei mir einzureichen.

Halle a/S., den 1. Juli 1870.

Der Königl. Landrath des Saalkreises.
C. v. Krosigk.

Bekanntmachung.

Der durch Beschluß vom 13. November 1868 eröffnete Concurß über das Vermögen des Tischlermeister Johann Gottlieb Heinrich hier ist durch Vertheilung der Masse beendet.

Halle a/S., den 9. Juli 1870.

Königliches Kreisgericht, 1. Abtheil.

Bekanntmachung.

In dem Concurße über das Vermögen des Töpfermeisters und Victualienhändlers Carl Ferdinand Beyer von hier haben wir zum meistbietenden Verkauf der auf gewöhnlichem Wege nicht einziehbar gewordenen ausstehenden Forderungen einen Termin auf

den 19. August d. Js. Mittags
12 Uhr

vor dem unterzeichneten Commissar des Concurßes an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 40, anberaumt, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Das Verzeichniß liegt im Büreau, Zimmer Nr. 25, zur Einsicht aus.

Halle a/S., den 7. Juli 1870.

Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheil.

Der Commissar des Concurßes.

(gez.) v. Udeleben.

Auction.

Freitag den 15. Juli er. und Sonnabend den 16. Juli er. von Vormittag 9 bis 12 Uhr u. Nachmittag von 2 Uhr ab sollen „gr. Schlamm Nr. 9“ aus dem Goldschmidt'schen Weizenlager 1 Parthie vortrefflicher Sorten von Rheinweinen, hochfeinen Moselweinen, Burgunder, ganz vorzügl. rothen u. weißen Bordeaux-Weinen, roth. Ungarwein (Billanver), Punsch-Extracte, ganz alten ff. weißen Rum etc. etc. versteigert werden.
W. Glise, Auctions-Commissar.

Wirklich echt alten Nordhäuser Korn-Brantwein, à Quart 7½ Gr., und gewöhnliche Qualität, à Quart 5½ Gr., sowie Quedlinburger Weizenbrantwein, à Quart 8 Gr., empfehlen

Gebrüder Ströhmer.

Extra feine Himbeer-Limonaden-Gesetz in Quartflaschen, Weinflaschen und ½ Weinflaschen, wie im Einzelnen billigt bei

Gebrüder Ströhmer.

3 Pferde, einen 4" Leiterwagen und einen großen Kollwagen verkauft Mählgraben 1.

Neue saure Gurken Bolke.

Eine Handschuhnämaschine verk. Brunostr. 1a.

Ein gut rentirendes Holz-, Torf- u. Kohlengeschäft ist nebst Schuppen u. Bauplatz bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Adr. unter K. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

Echt Engl. u. Stett. Portland-Cement, Eisenbahnschienen in allen Höhen und Längen empfiehlt billigst

Heinrich Adolph Pursche,
Merseburger Chaussee 13.

Eichene Regentonne, Fleischhackloz, für Restaurationen etc., Buchbinderpr. verk. Brunostr. 18.

4 Stück noch ganz brauchbare Fenster stehen zum Verkauf.

Brüderstraße 10.

Block.

Ein Paar tüchtige Torfmacher sucht Martinsg. 4.

Ein ehrlicher und fleißiger Laufbursche kann sofort antreten bei

Culmer S Lorenz.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches besonders gut mit Kindern umzugehen weiß, wird sofort oder 15. Juli gesucht

Barfüßerstraße 13.

Ein Korbmacher-Geselle wird gesucht bei

W. Leopold, Schmeerstraße 20.

Es wird ein Mädchen, tüchtig in Küche und Hausarbeit, zum 1. October gesucht

alte Promenade 23.

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Haus wird zum sofortigen Antritt gesucht

Merseburger Chaussee 18, 1 Tr.

Ein Mädchen zur Wartung der Kinder für den Nachmittag gesucht Landwehrstraße 5, parterre.

Eine zuverlässige Aufwartung wird für einige Stunden des Tages gesucht

Rannische Straße 16, 1 Tr.

Ein j. Ehepaar sucht gleich oder auf Mich. ein gut empf. kräft. Dienstmädchen, das in häusl. Geschäften und besonders der ganzen Besorgung der Wäsche gew. u. erf. ist. Nachfr. in d. Exped.

1 Mädchen für Kinder sofort gesucht Harz 23.

Ein junges Mädchen, im Weisnähen geübt, findet dauernde Beschäftigung Kl. Rittergasse 1.

Eine erfahrene Person bei Kindern mit guten Attesten wird bei hohem Lohn nach auswärts verlangt. Näh. zu erf. gr. Berlin 14, Vorm.

Eine Dame sucht zum 1. Sept. oder 1. Oct. eine große Stube nebst Cabinet, parterre und hauptsächlich Antheil am Garten, entweder im Königsviertel, der Rannischen Str., am alten Markt oder am Steg. Offerten unter C. B. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine freundl. Wohnung von 2 St., K., K., Keller u. Zubeh. ist zu vermieten u. 1. Octbr. zu beziehen. Zu erfragen Geißstraße 6.

Eine Parterre-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten lange Gasse 9.

Anst. Schlafstelle gr. Schloßgasse 10.

Dieselbst möbl. Stube sofort zu vermieten.

Schlafstelle mit Kost Kl. Ulrichsstr. 8, 1 Tr.

Anst. Schlafstellen offen Töpferplan 3.

Gut gehaltene saure Gurken hat noch einige Schod
abzulassen **Gustav Rühlmann**, Königsplatz Nr. 7.

Neue Isländer Seringe am delikatesten bei **Boltze**.

Culmbacher Exportbier,
feinstes und stärkstes Sommer-Lagerbier,
empfiehlt billigt die **Exportbier-Brauerei**

von
Friedr. Poehlmann in **Culmbach**.



**Magdeburg-Halberstädter
Eisenbahn.**

Es wird beabsichtigt, daß an dem hiesigen Berlin-Anhalt'schen Güterbahnhofe belegene Garten-
grundstück „Kranke's Garten“ vom 1. October h. a. noch auf ein Jahr zu verpachten.

Bezügliche Offerten werden im Bureau des Unterzeichneten vor dem Steinthore Nr. 18 e
entgegengenommen.

Halle a/S., den 13. Juli 1870.

Der Baumeister.
Zeyss.



Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epileptie Doctor **O. Killisch**
in Berlin, jetzt: Louisestraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.



W. Schreiber, Ingenieur,

Vertreter des deutschen Maschinen-Vereins zu Berlin,
zeigt seine Niederlassung in Halle, lange Gasse Nr. 19/20, ergebenst an.

Pensions- und Unterrichts-Anzeige.

Mit dem 1. October d. Js. eröffne ich in der gesündesten Gegend von Halle eine **Pensions-
Anstalt für Töchter höherer Stände**, in welcher zugleich Kinder aus der Stadt am Unterrichte
theilnehmen können. Solchen Eltern, welche ihre Töchter des Tages über auch außer den Unter-
richtsstunden der Anstalt anvertrauen wollen, bietet sich dazu in einer Halb-Pension Gelegenheit.

Nähere Auskunft zu ertheilen haben sich gütigst bereit erklärt: Frau Ober-Consistorialrätthin
Zholud und Frau Professor **Jakobi** in Halle, Herr Geh. Ober-Regierungs-rath **Stiehl** und Frau
Dr. **Rajson** geb. **Stiehl** zu Berlin, sowie der Herr Hofprediger **Wogge** zu Potsdam.

Ich bin täglich zu sprechen in meiner einstweiligen Wohnung **Wittelsstraße Nr. 19, 2 Tr.**
hoch, von 12 Uhr Mittags bis 4 Uhr.
A. Burggraf.



Concert-Anzeige.



Dem geehrten Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Anzeige, daß wir **Freitag
den 15. d. Mts. Abends 8 Uhr** im Saale des **Belle vue** ein

Trio-Concert

mit **reichhaltigem Programm** veranstalten werden.

In der festen Ueberzeugung, daß Keiner der Herrschaften, die dieses Concert besuchen, den Saal
unbefriedigt verlassen wird, bittet um geneigten Zuspruch

**Der Capellmeister in Trinidad auf Cuba
José J. Jimenez und Söhne.**

Billets zu diesem Concert sind bei Herrn **Karmrodt** à Stück 7½ Gr. — 6 Stück 1 R. —
und von 3 Uhr ab an der Casse zu haben.

Mittels Handnämaschine werden
alle Schneiderarbeiten für Damen in und außer
dem Hause schnell und sauber gefertigt
Zapfenstraße 21, 2 Tr.

Eine ältere Dame sucht bald eine fein möblirte
Parterre-Wohnung mit Garten für einige Wo-
chen in einem anständigen Hause, hier oder in
Stiebitzenstein, zu miethen gr. Wallstraße 4b.

Halle, Buchdruckerei des Waisenhauses.

G. Uhlig's
Kunst- u.
Musikwerk-Ausstellung
gr. Klausstrasse 18,
täglich geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.
Entrée nur für Nichtkäufer.

Sängerbund an der Saale.

Freitag den 15. or. Abend 8¼ Uhr letzte
gemeinschaftliche Probe in **Freyberg's Salon**
(Thieme). **Ab. Müller.**

Dinstag den 19. Juli Nachmittags 4 Uhr
Quartal-Versammlung hiesiger **Fleischer-
Zunft** im Locale des Herrn **Friedrich**, große
Brauhausg. 28. **Der Vorstand.**

Bad Wittkind.

Freitag den 15. Juli Nachmittags 5 Uhr
Großes Extra-Militair-Concert
vom Musikcorps des Schlesw.-Holst. Füß.-Reg. 86.

MAELLE.

Das zu Mittwoch angekündigte **Gartensfest**
findet heute **Donnerstag** statt.

Ein großer schwarzer **Newfoundlandshund**
mit gelbem Halsband, gez. „W. Zeuner, Halle“,
ist abhanden gekommen. Abzugeben
Kleinschmieden-Ecke im Keller.

Ein schwarzes Kreuz mit goldenem Kettchen
am Sonnabend Abend im Stadtschießgraben oder
auf der Promenade zurück, verloren. Gegen gute
Belohnung abzugeben **Fischerplan 7.**

Einen silbernen Strickhaken verloren. Gegen
Belohnung abzugeben **Küttelforte 5.**

Montag früh eine goldene Brille auf der alten
Promenade gefunden. Abzuhol. gr. Wallstraße 17.

Von Stadt Hamburg bis zur Postmauer eine
seidene Herrenmütze verloren. Gegen Belohnung
abzug. bei verw. **Westphal**, gr. Klausstr. 7.

Verloren in der gr. Ulrichsstr. ein gr. Schlüssel.
Gegen Belohnung abzug. in d. Exped. d. Bl.

Volksküchen:

II. Ulrichsstraße Nr. 15.

Freitag: Nudeln mit Rindfleisch.

Strohhofsstraße Nr. 12.

Freitag: Suppe, Rosinenfleisch, neue Kartoffeln.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu **Trotha** bei Halle.
am 13. Juli Abends am Unterpegel 2' 10"
am 14. Juli Morgs. am Unterpegel 2' 10"

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.
Am 14. Juli Morgens: Wasser 18 Grad.